

Antrag betreffend Öffnung der Höfe des Palais Strozzi

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Josefstadt stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 29.11.2017 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

DRINGLICHEN ANTRAG

Die Bezirksvertretung Josefstadt fordert die Frau Bezirksvorsteherin dazu auf, bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 28.02.2018 einen schriftlichen Vorschlag zu unterbreiten, wie die seit Jahren angekündigte Öffnung der Höfe des Palais Strozzi noch im ersten Quartal des Jahres 2018 erreicht werden kann.

Begründung:

Ausnahmslos alle Fraktionen fordern seit vielen Jahren die Öffnung der Höfe des Palais Strozzi. Dabei handelt es sich nicht um einen Nebenschauplatz, sondern um eine der ganz zentralen Forderungen, an deren Umsetzung der Erfolg der handelnden Akteur_innen in der aktuellen Periode gemessen werden wird. Die Josefstadt wird zurecht immer wieder als einer der lebenswertesten Bezirke Wiens genannt - es ist unsere Aufgabe als Vertreter_innen der Josefstädter_innen dafür Sorge zu tragen, dass der Bezirk auch in Zukunft eine hohe Lebensqualität bietet. Als Bezirk mit dem niedrigsten Anteil an Grünflächen ist es unumgänglich, zusätzlichen Erholungsraum zu erschließen.

Die Bezirksvorsteherin wurde seit 2013 bereits mehrfach in Anträgen dazu aufgefordert, in Verhandlungen mit den Eigentümer_innen zu treten. Aktuellen Medienberichten zufolge scheinen die ersten Bemühungen überschaubar gewesen zu sein. Der Bezirk nimmt diese erste Ablehnung von Seiten der Eigentümerin - die mit öffentlichen Mitteln finanziert wird - unter keinen Umständen hin: Die Bezirksvorsteherin ist dazu aufgefordert, die von ihr bereits 2015 angekündigte Lösung (siehe anbei) voranzutreiben.

- Gesundheit und Bewegung: z. B. Fit im Park 2011, Gesundheitstag 2013 oder das **Josefstädter Sportfest 2014**
- **Umgestaltung des Albertplatzes** gemeinsam mit den Anrainerinnen und Anrainern
- Auf Basis vieler Anregungen der Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer wurde die **Hundezone im Hamerlingpark erweitert** und schöner gestaltet

Derzeit sind die Gespräche mit dem neuen Mieter, dem IHS, über eine Öffnung des 2.000 m² großen, wunderschönen Gartens im Palais Strozzi für alle Josefstädterinnen und Josefstädter im Gange. Eine **Öffnung** dieses Gartens bedeutet **10% mehr Grünraum** für die Josefstadt und liegt uns daher besonders am

Herzen! Wir wollen diesen Garten naturnah belassen, um eine **neue Grünraum-Oase** für alle Josefstädterinnen und Josefstädter zu gewinnen.

Die Josefstadt ist ein dynamischer, urbaner Bezirk, der absolut im Trend liegt und immer jünger wird. Deshalb ist uns die **Gestaltung und Belegung des öffentlichen Raums** besonders wichtig – ein gutes Beispiel finden Sie vor dem Amtshaus am Schlesingerplatz, wo wir **neue Wellenbänke und Hängematten aufgestellt** haben.

Gesagt, getan:

Wir konnten den Verkauf des Palais Strozzi verhindern und arbeiten an der Öffnung des 2.000 m² großen, wunderschönen Gartens!

